

Musik: Cover-Versionen nehmen überhand - nur mein Gefühl?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Oktober 2022, 15:37

Wo sich bei mir immer die Nackenhaare kräuseln ist wenn z.B. eine original Band einen Klassiker nochmal neu aufnimmt und nur dieser dann in Streamingdiensten wie Deezer/Spotify & Co zu finden ist. Die ursprüngliche alte Version aber nicht. Da krieg ich plakk. Warum macht man sowas? Nur um etwas "moderner" daherzukommen und vllt. ein paar Kids damit einzufangen? Ist ja kein Thema wenn diese neue Version parallel zur alten Vorhanden ist.

Spannend auch zu beobachten, dass man unter "alten Kamellen" einfach eine dezente Baseline drunterpackt und schon ist der Titel wieder hipp und die jungen Leute gehen voll drauf ab. Das Original würden sie aber wahrsch. nicht anhören obwohl das bis auf die Baseline fast unverändert ist.

Gibt natürlich auch gute Mixversionen wie z.B. das hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=8qa4FQf51Rg>

Das ist aber auch eine deutliche Abwandlung, sprich Mix, vom Original und nicht nur einfach ne Baseline druntergepackt. Quasi neu interpretiert. Sowas höre ich ziemlich gerne.

Klar letztlich ist alles Geschmackssache aber ich finde damals wurde sich einfach mehr Mühe gegeben. Wobei ich jetzt nicht von "Da da da" rede oder so. Sowas ist heute noch genauso "doof" wie damals.